

CalCon



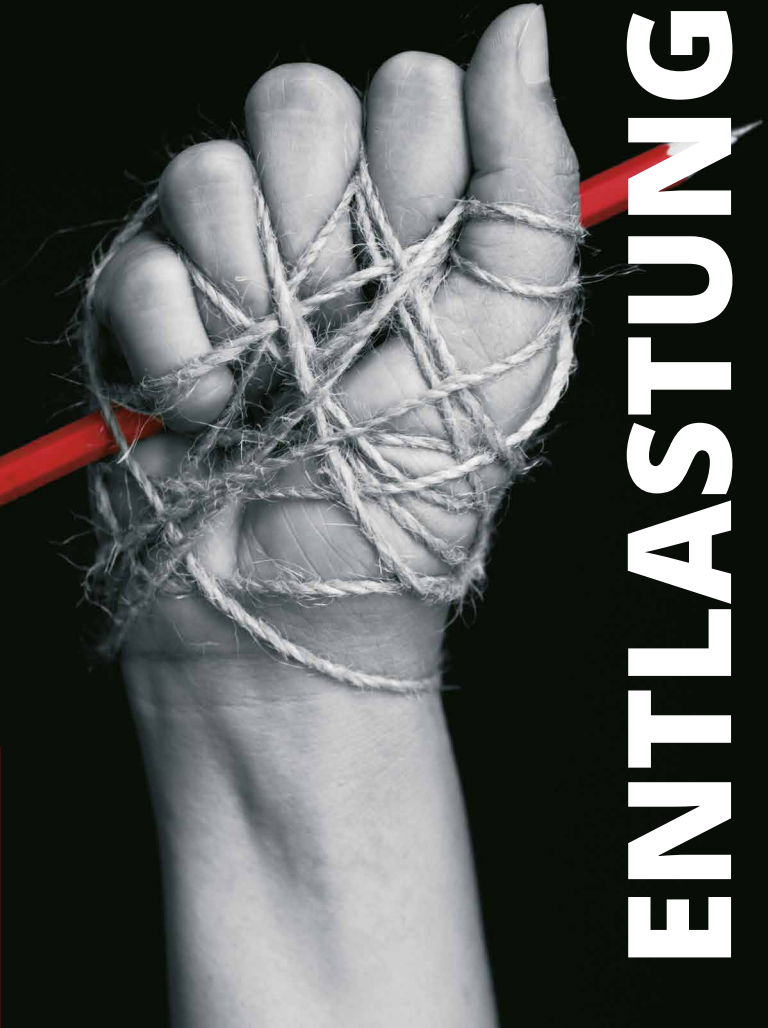
Fraunhofer
IBP
eine Ausgründung des

²ifm
FACILITY MANAGEMENT

kommunal**dialog**

22. November 2018

TZU Technologiezentrum Umweltschutz, Oberhausen



ENTLASTUNG!

EDITORIAL

Kommunales Immobilienmanagement unter Druck: zu wenig Personal, zu viel (!) Geld*, wirtschaftlich sinnvolle Projekte unter Beschuss

O-Töne:

„Wir können das ganze Geld nicht mehr verbauen - uns fehlen die Leute.“

„Wir haben 90 offene Stellen, die wir nicht mit Ingenieuren besetzt kriegen, weil wir nicht wie die Privatwirtschaft zahlen können.“

„Jetzt gibt es ein Bürgerbegehren, weil die Leute sich vom Vergleich Sanierungskosten gegen Investkosten blenden lassen. Dabei wäre die Investitionslösung wirtschaftlicher.“

„Jetzt kommt G9 und wir haben ja sowieso schon einen Riesenengpass bei den Schulen. Da können wir uns jetzt erstmal nicht drum kümmern.“

„Bis 2030 werden angeblich 816.000 Stellen im Öffentlichen Dienst fehlen - aber da bin ich ja schon in Rente.“

Kommunales Immobilienmanagement steht mächtig unter Druck. Wir wollen die Drucksituation analysieren und Lösungen aufzeigen. Viele der Probleme sind vor Jahrzehnten ausgelöst worden, schnelle Lösungen wird es kaum geben. Aber Aufstecken nutzt nichts! Gebäudeverantwortliche müssen Dickbrettbohrer sein. Wir zeigen eine breite Palette von Entlastungsmöglichkeiten auf, stellen Ideen vor (auch ungewöhnliche) und ermöglichen Erfahrungsaustausch.

** Zuviel Geld ?! Die Flut an Fördermitteln ist kaum zu bewältigen, gleichzeitig fehlt das Geld im „Betriebsstopp“.*

Wir freuen uns auf Sie



Katja Bilski-Neumann

Geschäftsfeldleiterin Kommunikationsplattformen
Internationales Institut für Facility Management GmbH

KOMMUNALDIALOG 2018

ENTLASTUNG!

Analyse & Prognose:

*Wie verhält es sich mit der Belastung im Bereich
Immobilienmanagement*

10.00 - 12.00 UHR

INTRO

Begrüßung durch i²fm

Katja Bilski-Neumann, Geschäftsfeldleiterin, i²fm GmbH

DÜNNE PERSONALDECKEN UND SELBST BEI GESCHAFFENEN STELLEN

Mit der Privatwirtschaft um Ingenieure zu konkurrieren ist schwer –
was tut sich bei den Entgelten?

- › Wird die Personallage so angespannt bleiben?

Dr. jur. Bernhard Langenbrinck, Hauptgeschäftsführer, Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen e.V. - KAV NW -

GELDREGEN OHNE SEGEN

Wenn Fördermittelflut auf Know-how-Verlust in Sachen
Projektsteuerung trifft

- › Was tun, wenn man mit wenigen viel schaffen muss?
- › Beispiel effizienter Arbeitsorganisation

Josef Spitzer, Projektleitung, Stadt Dortmund

G9: WIE WIRD DER WECHSEL VON G8 ZU G9 ABLAUFEN?

Wie sehen die Kosten- und Flächenbedarfsprognosen aus?

- › Ist der Wunsch nach mehr Fläche ein Quasi-Automatismus? Auf welche Bedarfe sollten kommunale Immobilienbereiche sich einstellen?

Dr. Anna Makles, WIB - Wuppertaler Institut für bildungsökonomische
Forschung, Bergische Universität Wuppertal

11.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

Entlastung organisieren

12.00 - 16.00 UHR

PLENARDISKUSSION

Personalgewinnungsstrategien – Impulse und Erfahrungsaustausch

- › Kooperationen mit Hochschulen
- › Eigene Studiums- und Traineeprogramme der Kommune
- › Messen und Veranstaltungen: Wo am besten hingehen?
Mit welchen Argumenten überzeugen?
- › Head Hunting für Kommunen
- › Städteübergreifende Kooperationen durch gemeinsame Stellen
- › Gezielt Bankkaufleute ansprechen
- › ...

Dr. jur. Bernhard Langenbrinck, Hauptgeschäftsführer, Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen e.V. - KAV NW -

Josef Spitzer, Projektleitung, Stadt Dortmund

Prof. Markus Thomzik, Dozent & Verantwortlicher für Duale Studienprogramme im FM, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen & Forschungsprofessor, Institut für angewandte Innovationsforschung e.V. Bochum

13.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

GUTE PROJEKTE DURCHSETZEN UND MIT WIDERSTÄNDEN IN POLITIK UND BÜRGERSCHAFT UMGEHEN

- › Immobilienverantwortliche haben häufig das Gefühl, gegen Windmühlen zu kämpfen
- › Wie man Kommunikationsmaßnahmen gezielt aufsetzt

Helmut Reinsch, Inhaber, REINSCH ERFOLGSTRAINING

MITARBEITER UND SICH SELBST VOR RESIGNATION BEWAHREN

- › Überlastung allenthalben, Frust macht sich breit: Mögliche Stellhebel für Führungskräfte und Mitarbeiter

Rainer Oberkötter, Inhaber, Wolf & Oberkötter

PERSONALKALKULATIONSMODELLE FÜR DEN REGELBETRIEB

- › Die Methodiken nach Gebäudekennziffern oder Budgetkennzahlen reichen für den Regelbetrieb nicht aus - Vorstellung auf Basis von Arbeitszeitrichtwerten

Holger Knuf, Institutsleiter, i²fm GmbH

QUINTESSENZ & VERABSCHIEDUNG

16.00 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG



DIREKT ONLINE ANMELDEN

www.i2fm-kommunaldialog.de/anmeldung

kommunal**dialog**

ANMELDUNG

Bitte senden Sie diesen Coupon als
Antwort per Fax an: 0208 - 594 87 19 29

- Ja, ich melde mich als Teilnehmer zum Kommunaldialog
am 22. November 2018 verbindlich an.
Die Gebühr beträgt EUR 390,00 zzgl. MwSt.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Halten Sie mich trotzdem
bitte weiter auf dem Laufenden.

.....
Firma, Organisation

.....
Name, Vorname

.....
Position, Abteilung

.....
E-Mail

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Gebühren für das Seminar betragen EUR 390,- zzgl. MwSt. inkl. Mittagsimbiss, Kaffee und Erfrischungsgetränken während der gesamten Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Auslandsüberweisung ggf. anfallende Gebühren trägt der Rechnungsempfänger. Bei Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 zzgl. MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin ohne die Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, wird die halbe Gebühr berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Terminverschiebungen aus gegebenem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Als Schriftform gilt insbesondere auch eine E-Mail. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Videos von der Veranstaltung, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sind, vom Veranstalter veröffentlicht werden dürfen.



Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin: Annika Rech, Veranstaltungsmanagement
www.i2fm-kommunaldialog.de | www.i2fm.de

Internationales Institut für Facility Management GmbH

rech@i2fm.de | Telefon: 0208 - 594 87 19 10 | Telefax: 0208 - 594 87 19 29
Essener Straße 5 | 46047 Oberhausen